

OSTSEE-ZEITUNG vom 28.01.2019

Bad Doberan/ Grüne Woche

## Grüne Woche Landkreis-Unternehmen knüpfen Kontakte

**Der Landkreis Rostock zieht eine positive Bilanz für die Grüne Woche. Er war das erste Mal mit einem Auftritt auf der Messe in Berlin vertreten. Zwölf Unternehmen präsentierten sich, darunter die Schokoladerie de Prie, die Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH sowie die Weinhandlung Schollenberger.**



Gemeinsam mit dem Chocolatier Ullrich de Prie (2.v.l.) stellten Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Landrat Sebastian Constien (Mitte) und Landwirtschaftsminister Till Backhaus Trüffel her. Quelle: Jens Wagner

Der erste Auftritt des Landkreises Rostock bei der Grünen Woche in Berlin war ein Erfolg. Landrat Sebastian Constien (SPD) zieht eine positive Bilanz für die internationale Ausstellung für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, die am Sonntag endete. Zwölf Unternehmen aus dem Landkreis Rostock hatten sich auf der Messe präsentiert.

Mit dabei war die Weinhandlung Schollenberger, die eine Filiale in Bad Doberan betreibt. Geschäftsführer Frank Schollenberger zieht eine positive Bilanz. „Wir hatten gute Kontakte, was Händler aus Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus betrifft. Die Grüne Woche war inspirierend“, sagt Frank Schollenberger. „Und wir haben Flagge für die Region gezeigt.“

Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH bezeichnet den Messeauftritt ebenfalls als erfolgreich. „Er wird die Fahrgastzahlen und Besucher in der kommenden Saison sicher positiv beeinflussen“, so Molli-Geschäftsführer Michael Mißlitz. Zahlreiche Besucher hätten sich über die nostalgische Dampfeisenbahn informiert. In den Gesprächen sei deutlich geworden, welchen Bliedt- und Bekanntheitsgrad der Molli über die Landesgrenzen hinaus habe. „Es fand eine Vielzahl von Kundengesprächen und ein reger Austausch mit potenziellen Kooperationspartnern und Geschäftskunden statt“, sagt Michael Mißlitz.

### **Stärkung des Landkreises Rostock**

Dass neue Vermarktungswege und Geschäftskontakte vermittelt werden konnten, ist für Landrat Sebastian Constien wichtig. „Aus den Messetagen sollen langfristige und nachhaltige Geschäfte entstehen, die unsere Unternehmen und damit den Standort Landkreis Rostock stärken. Dazu gehören auch Projekte, die wir auf der Grünen Woche diskutieren konnten und nun im Landkreis umsetzen wollen.“ Der Landkreis Rostock wolle sich künftig weiter an der Grünen Woche beteiligen. Es seien bereits Ideen für nächstes Jahr gesammelt worden.

Auch Christian Fink, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Landkreis Rostock (WLR), ist zufrieden mit dem Verlauf der Premiere: „Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen war hervorragend. Ihre Stände waren echte Besuchermagneten. Die Produkte und Angebote aus dem Landkreis Rostock haben Lust auf die gesamte Region gemacht. Untereinander sind neue Netzwerke entstanden.“ Die WLR hatte die Präsenz ermöglicht und finanziert.

### **Erwartungen an Messeverkauf wurden zum Teil nicht erfüllt**

Der Andrang an den Ständen des Landkreises Rostock sei laut Landkreissprecher Michael Fengler, insbesondere an den Wochenenden, bisweilen überwältigend gewesen. Zum Teil hätten die Erwartungen an den Messeverkauf jedoch nicht erfüllt werden können.

Wirtschaftsförderung und Kreisverwaltung werden die zurückliegenden Messetage und die Vorbereitungsphase gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen auswerten. „Wir haben viel gelernt und natürlich gibt es auch noch Dinge besser zu machen. Daraus wird das Konzept für den nächsten Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche 2020 entstehen“, sagt Christian Fink.

*Anja Levien*